

Arbeitskreis Inklusive Gesundheit (AKIG)

Der Arbeitskreis Inklusive Gesundheit (AKIG) ist ein Verbund unabhängiger Fachgesellschaften, deren Zweck die Förderung der Gesundheit von Personen mit einer Störung der Intelligenzentwicklung/einer geistigen Behinderung ist. Übergeordnetes Ziel des AKIG ist die Verbesserung der psychischen und körperlichen Gesundheit des Personenkreises durch eine unverbindliche Koordination und Abstimmung der unabhängig arbeitenden Fachgesellschaften in den Bereichen Gesundheitspolitik, Wissenschaft und Bildung.

(1) Gesundheitspolitik:

- Bündelung von gesundheitspolitischen Initiativen, um diese zu stärken und die Effektivität zu erhöhen
- Unterstützung von Themenfeldern der anderen beteiligten Fachgesellschaften, sofern diese grundsätzlich mit den Zielen der jeweiligen Fachgesellschaft übereinstimmen

(2) Wissenschaft:

- Förderung gemeinsamer Projekte, Anträge, Kongresse, Preise, ethischer Richtlinien
- Nachwuchsentwicklung

(3) Bildung:

- Terminabstimmung von Fort- und Weiterbildungsangeboten, Tagungen und Kongressen
- Information der Mitglieder über Veranstaltungen der jeweils anderen Fachgesellschaften des AKIG (z. B. über Webpage; Newsletter; Email)
- Koordination gemeinsamer Veranstaltungen

Gründungsgesellschaften (24.9.2021)

1. Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft zur Förderung der Forschung für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. (DIFGB, vertreten durch Herrn Prof. Dr. Markus Dederich)
2. Deutsche Gesellschaft für Medizin für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung (DGMGB, vertreten durch Dr. Anja Grimmer)
3. Deutsche Gesellschaft für Seelische Gesundheit bei geistiger Behinderung (DGSGB, vertreten durch Dr. Brian Barrett und PD Dr. Tanja Sappok)
4. Bundesarbeitsgemeinschaft für medizinische Zentren für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung (BAG MZEB, vertreten durch Dr. Jörg Stockmann)
5. Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft (DHG, vertreten durch Prof. Dr. Erik Weber)

Weitere Mitglieder (31.3.2022):

6. Deutsche Gesellschaft für Zahnmedizin für Menschen mit Behinderungen und besonderem medizinischen Unterstützungsbedarf (DGZMB, vertreten durch Dr. Guido Elsäßer, Zweiter Vizepräsident)
7. AG Menschen mit intellektueller und komplexer Beeinträchtigung (MmikB, vertreten durch Dr. Dietrich Wördehoff und Frau Dr. Helga Schlichting)
8. Arbeitskreis Geistige Behinderung der Bundesdirektorenkonferenz (BDK AK-GB, vertreten durch Dr. Dr. Thomas Dielentheis, Sprecher für den Arbeitskreis Geistige Behinderung)
9. Aktionsbündnis Teilhabeforschung (vertreten durch Prof. Dr. Friedrich Dieckmann)